

**Beschlussvorlage**

Organisationseinheit Abfallwirtschaft Verwaltung	Datum 11.08.2017	Drucksachen-Nr. <b>2017/179</b>
---	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	nicht öffentlich	18.09.2017
Kreistag	öffentlich	23.10.2017

**Tagesordnungspunkt 19**

**Kalkulation Abfallgebühren**

**hier: Gebührenfreie Annahme von Papier/Pappe/Kartonagen (PPK) und Schrott/Altmetall am Wertstoffhof Singen-Rickelshausen**

**Beschlussvorschlag**

**Der Kreistag beschließt für den Gebührenzeitraum 2018/2019 die gebührenfreie Annahme von Pappe/Papier/Kartonagen (PPK) und Schrott/Altmetall bei Selbstanlieferungen aus privaten Haushaltungen am Wertstoffhof Singen-Rickelshausen.**

**Vorberatung**

*Der Technische und Umweltausschuss hat am 18.09.2017 vorberaten. Er empfiehlt den Beschlussvorschlag.*

---

## **Sachverhalt**

Der Landkreis Konstanz betreibt zur Erfüllung seiner Entsorgungspflicht u. a. den Wertstoffhof/Umladestation bei der ehemaligen Deponie Singen-Rickelshausen.

Angenommen werden Rest-/Sperrmüll, Grünabfälle, mineralische Abfälle, Batterien, Elektroaltgeräte, Altreifen und Wertstoffe (Altholz, Papier/Pappe/Kartonagen, Schrott/Altmetalle) aus privaten Haushaltungen.

Nach der Abfallwirtschaftssatzung werden bei Selbstanlieferungen von Abfällen/Wertstoffen auf dem Wertstoffhof Singen-Rickelshausen Benutzungsgebühren erhoben. Gebührenfrei sind bisher die Anlieferungen von Elektroaltgeräten und Batterien (Rücknahmesysteme).

Bei der Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2018 bis 2019 wurden bei den Wertstoffen die Aufwands- und Ertragslagen genauer betrachtet und eine kostenfreie Annahme für Papier/Pappe/Kartonagen (PPK) und Schrott/Altmetalle geprüft. Bei der Verwertung dieser Wertstoffe werden nach Abzug der Aufwendungen Verwertungserlöse erzielt.

In 2016 wurden nach dem bestehenden Dienstleistungs- und Verwertungsvertrag (Vertragsende 31.12.2018) in Singen-Rickelshausen für die Verwertung von PPK und Schrott/Altmetall Nettoerlöse von rd. 4.500 €/a erzielt. Ab 2019 können nach einer Vertragsumstellung Nettoerlöse von rd. 12.400 €/a erzielt werden. Nicht berücksichtigt sind Personal-/Sachkostenaufwand für den Betrieb des Wertstoffhofes und der Umladestation.

Die Gebühreneinnahmen für PPK und Schrott/Altmetall betragen nach den Jahresmengen 2016 rd. 10.300 €/a (61,92 t/a PPK und 102 t/a Altmetall/Schrott).

Bisher werden beide Wertstofffraktionen fast ausschließlich im Gemisch mit anderen Abfällen angeliefert. Bei der gebührenfreien Annahme von PPK und Schrott/Altmetall werden zur Eingangswiegung weitere Wiegevorgänge notwendig. Der zusätzliche Verkehr auf dem Betriebshof kann nach Abstimmung mit der Wertstoffhofbetriebsleitung durch organisatorische Maßnahmen geregelt werden.

Für den Gebührenzeitraum 2018/2019 wird nach der Ertragslage und als Motivation für die Wertstoffhofnutzer vorgeschlagen, Selbstanlieferungen von Pappe/Papier/Kartonagen (PPK) und Schrott/Altmetall aus privaten Haushaltungen am Wertstoffhof Singen-Rickelshausen gebührenfrei anzunehmen.

In 2019 erfolgen auf Basis der dann gemachten Erfahrungen Beratung und Beschlussfassung über eine Verlängerung der Gebührenbefreiung, bzw. deren dauerhafte Umsetzung.

## **Finanzielle Auswirkungen**

Der Gebührenaufschlag von rd. 10.300 €/a wird durch einen entsprechende Entnahme aus den angesparten Kostendeckungsüberschüssen gedeckt und ist bei der Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2018 bis 2019 zu berücksichtigen.

## **Anlagen**

Keine.